
Klausur WS 15/16
Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 1

Altfrage zu Asbest: Was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Eierschalenartige Verkalkungen im Röntgen
- (B) hauptsächlich Mittel- und Oberlappen betroffen
- (C) unregelmäßige Fleckenschatten im Röntgen
- (D) CAPLAN-Syndrom
- (E) Zu Beginn der Erkrankung fallen obstruktive Ventilationsstörungen auf

Frage 2

Gesucht: sinnvolle Zielgröße zur Kontrolle des Effektes der verbesserten Gesundheitsversorgung einer großen Zahl an Menschen in Deutschland.

Was ist das beste Maß für den Erfolg von Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit in der gesamten Bevölkerung in Deutschland?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) die Anzahl Spätkomplikationen von Diabetes mellitus
- (B) die Anzahl der PET-CT Untersuchungen in der Bevölkerung
- (C) Durchschnittliche Lebenserwartung
- (D) Säuglingssterblichkeit
- (E) 5 Jahres-Überleben nach Colon-Ca

Frage 3

In den Nachrichten hört man "die Krankenkassen werden nächstes Jahr die Beiträge erhöhen". Wen trifft das/Wer zahlt das?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu jeweils gleichen Teilen (z.B. um je 0,2 %)
- (B) Arbeitgeber (z.B. um 0,4 %)
- (C) Arbeitnehmer (z.B. um 0,4 %)
- (D) Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu unterschiedlichen Anteilen
- (E) alle Steuerzahler

Frage 4

Was gehört laut der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbmedVV) nicht zu den Aufgaben der arbeitsmedizinischen Vorsorge?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) arbeitsbedingte Erkrankungen verhindern
- (B) Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
- (C) Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes
- (D) Überprüfung krankheitsbedingter Fehlzeiten
- (E) frühzeitiges Erkennen arbeitsbedingter Erkrankungen

Frage 5

In einem Betrieb herrschen Ganztages-Lärmpegel von 80dB - oder so ähnlich. Was ist korrekt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Arbeitgeber muss eine arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten
- (B) Arbeitgeber kann Gehörschutz anbieten
- (C) Arbeitnehmer ist verpflichtet die vom Arbeitgeber angebotene Vorsorge wahrzunehmen
- (D) Arbeitgeber muss Gehörschutz anbieten
- (E) Arbeitgeber muss Lärmbelastung auf 75% reduzieren

Frage 6

Unterschiede zwischen PKV und GKV?

3 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Krankheitslast der Versicherten beeinflusst Beitragshöhe
- (B) Alterstruktur der Versicherten beeinflusst die Beitragshöhe
- (C) Der Versicherte kann auf den Betrag aktiv Einfluss nehmen
- (D) Versicherung untersteht einer Behörde

Frage 7

Für Schwangere gelten laut Mutterschutz-Gesetz gewisse Beschäftigungsverbote. Was ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) bis zu 3 kg Heben
- (B) Arbeit an Sonn- und Feiertagen
- (C) Umgang mit (embryotox.?) Gefahrstoffen
- (D) Zwangshaltung, Rumpfbeugung
- (E) Akkord-, Fließbandarbeit

Frage 8

Was ist am ehesten Grund für eine DURCH DIE GKV bezahlte/übernommene Reha?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) drohende oder bereits bestehende Behinderung der Teilhabe an der Gesellschaft
- (B) Bestätigung der Patientin mit Unterschrift über Rehabedürftigkeit liegt vor
- (C) Pflege des Ehemannes der Patientin ist zuhause für die Reha-Zeit organisiert
- (D) es gibt genug Rehakliniken in der Nähe des Wohnortes der Patientin

Frage 9

Wer muss mit "allen geeigneten Mitteln" Behinderung bekämpfen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) gesetzliche Unfallversicherung
- (B) Rentenversicherung
- (C) GKV
- (D) Agentur für Arbeit

Klausur WS 15/16

Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 10

Wo passen Gutachten-Typ und anfordernde Stelle nicht zusammen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) GKV - Hilfsmittel
- (B) GKV - AU
- (C) Entschädigungsversorgung - GdS
- (D) Gesetzliche Rentenversicherung - Minderung der Erwerbsfähigkeit
- (E) Versorgungsverwaltung - Behindertenausweis, Merkzeichen

Frage 11

Was ist korrekt zum medizinischen Gutachten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Jeder approbierte Arzt kann zum Gutachten verpflichtet werden
- (B) Schweigepflicht gilt nicht
- (C) Auftraggeber muss sich der Meinung anschließen

Frage 12

Wer ist verantwortlich für dem Arbeitsschutz?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Unternehmer
- (B) Betriebsarzt
- (C) Fachkraft für Arbeitssicherheit
- (D) Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit zusammen
- (E) Arbeitnehmer

Frage 13

Muskuloskelettale Erkrankung und Arbeit: Was ist korrekt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Rückenschmerzen sind für Betriebe von besonderer Bedeutung, da viele AU-Tage Rückenschmerzen bedingt
- (B) Erkrankung der Bandscheiben im LWS-Bereich werden meist öfter als BK anerkannt als Lärmschwerhörigkeit
- (C) das STOP-Prinzip bringt hier wenig
- (D) kommt von ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung

Frage 14

Atfrage: Biomonitoring: Was ist korrekt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Durch Biomonitoring ist zB nach chemischem Zwischenfall eine Abschätzung der Belastung der Betroffenen möglich
- (B) Betriebsarzt berechnet die Exposition (?) indem er über die Metabolisierung Rückschlüsse zieht oder so ähnlich
- (C) Es reicht an einem Arbeitsplatz den am stärksten exponierten Mitarbeiter zu untersuchen
- (D) vor allem bei inhalativen Giftstoffen

Frage 15

Was stimmt zu berufl. Hauterkrankungen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Das Melanom durch UV Strahlung ist eine anerkannte Berufskrankheit
- (B) Das Kontaktekzem gehört der allerg. Reaktion Typ II an
- (C) Das chron. tox. Kontaktekzem kann durch Tätigkeit in Feuchtgebieten kommen ;)

Frage 16

Was ist kein Prinzip der sozialen Sicherung in DE?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Freies Ermessen des Sachbearbeiters
- (B) Subsidiarität
- (C) Dienst- und Sachleistungsprinzip

Frage 17

Modell nach Mielck. Was gehört dazu?

1. Bildung
2. Gesundheitsversorgung
3. Bewältigungsressourcen (?)
4. Bildung
5. Persönl. Konsumverhalten

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 1,2,3
- (B) 2,3,4,5
- (C) 1,2,3,4
- (D) alle

Frage 18

Altfrage: Geschäftliche Emails nicht in Freizeit abrufbar. Was ist das für eine Maßnahme?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Umsetzung des neuesten Stands der Technik
- (B) Substitution eines Belastungsfaktors
- (C) Arbeitstechnische Maßnahme
- (D) Arbeitsorganisatorische Maßnahme

Frage 19

Lärmbereich mit 80dB. Was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Der Arbeitgeber muss eine Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung anbieten
- (B) Der Beschäftigte muss die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung wahrnehmen
- (C) Der Arbeitgeber kann Gehörschutz stellen
- (D) Lärmschwerhörigkeit ist generell reversibel